

358703-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – A1, Objekt- und Tragwerksplanung Ing.-BW u. Obj.-Rückbau für 3 ENB, BW 31155 OJ S 117/2024 18/06/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Westfalen, AS Osnabrück
E-Mail: projekteinkauf.westfalen@autobahn.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: A1, Objekt- und Tragwerksplanung Ing.-BW u. Obj.-Rückbau für 3 ENB, BW 31155
Beschreibung: A1 Erhaltungsmaßnahme zwischen AS Cloppenburg und AS Vechta, Objekt- und Tragwerksplanung Ing.-BW und Obj.-Rückbau für 3 ENB (BW 3115502, BW 3215519 und BW 3215525)
Kennung des Verfahrens: fdea7523-149c-4d01-86fa-1b03f1981f0d
Interne Kennung: 231-24-3021
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: A1 zwischen AS Cloppenburg und AS Vechta
Stadt: Emstek, Bakum, Cappeln
Postleitzahl: 49685, 49456, 49692
Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Kreisfreie Stadt (DE944)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: ERGÄNZENDE HINWEISE UND VORGABEN FÜR DAS VERGABEVERFAHREN (1) Sofern in dieser Bekanntmachung der Begriff "Bewerber" verwendet wird, erfasst er auch Bergewerbergemeinschaften. (2) Für die geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen sind die vom Auftraggeber vorgefertigten Teilnahmeunterlagen zu verwenden. Die Teilnahmeunterlagen fassen die gewünschten Informationen und Nachweise der Bekanntmachung zusammen. Der Antrag auf Teilnahme ist zwingend in seiner Form einzuhalten. Die geforderten Nachweise und gewünschten Erklärungen sind entsprechend der vorgegebenen Bezeichnung der Anlagen und bzw. Anhänge zu den jeweiligen Abschnitten der

Formulare zu gliedern und zu sortieren (vgl. hierzu insbesondere die "Anlage zur Eigenerklärung zur Eignung (Detaillierung)"). Die Nichtverwendung sowie die unvollständige Verwendung / Ausfüllung der vorbereiteten Teilnahmeunterlagen können zu einem Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führen. Für die Bewerberauswahl werden nur die geforderten Unterlagen berücksichtigt, darüber hinaus gehende Informationsunterlagen sind nicht erwünscht. (3) (3.1) Folgende Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag mindestens zwingend einzureichen: - Formular aus dem HVA F-StB: Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung) - Eigenerklärung zur Eignung (bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft; für den Fall der Eignungsleihe, von jedem eignungsverleihenden Unternehmen) - Anlage zur Eigenerklärung zur Eignung (Detaillierung) - L-127-EIGENERKLAERUNG_BEZUG_RUSSLAND-0422 (bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft; für den Fall der Eignungsleihe, von jedem eignungsverleihenden Unternehmen) (3.2) Folgende Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag in nachfolgend spezifizierten Fällen mindestens zwingend einzureichen: - Bei Teilnahmeanträgen einer Bewerbergemeinschaft Erklärung Bewerbergemeinschaft - Wenn sich ein Bewerber zum Nachweis der Eignung auf ein anderes Unternehmen stützt: Verzeichnis anderer Unternehmen (Eignungsleihe) UND - Verpflichtungserklärung Eignungsleihe UND die weiteren vom Eignungsverleiher abzugebenden Erklärungen (insbes. Eignungsverleiher geforderten Erklärungen (insbes. die Erklärungen nach BT-747/BT-750 (2.) (Eigenerklärung zur Eignung) und nach BT-747/BT-750 (3.) (L-127-EIGENERKLAERUNG_BEZUG_RUSSLAND-0422)) (3.3) Eignungsleihe Die Formblätter VERZEICHNIS DER ANDEREN UNTERNEHMEN EIGNUNGSLEIHE und VERPFLICHTUNGSEKLAERUNG EIGNUNGSLEIHE sind zu verwenden. (a) Angabe, ob eine Eignungsleihe bei einem anderen Unternehmen erfolgen soll (b) Falls eine Eignungsleihe erfolgen soll: Bezeichnung des eignungsverleihenden Unternehmens (c) Benennung des Eignungskriteriums, in dem eine Eignungsleihe erfolgen soll (d) Einreichung einer Verpflichtungserklärung des eignungsverleihenden Unternehmens (e) Einreichung der weiteren für Eignungsverleiher geforderten Erklärungen (insbes. die Erklärungen nach BT-747/BT-750 (2.) (Eigenerklärung zur Eignung) und nach BT-747/BT-750 (3.) (L-127-EIGENERKLAERUNG_BEZUG_RUSSLAND-0422)) (3.4) Benennung von Unterauftragnehmern Das Formblatt VERZEICHNIS DER UNTERAUFTRAGNEHMER ist zu verwenden. (a) Welche Teile des Auftrags sollen unter Umständen als Unteraufträge vergeben werden (b) Bezeichnung des Unterauftragnehmers (soweit im Teilnahmewettbewerb bereits bekannt) (4) Es werden maximal fünf Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Für den Fall, dass mehr als fünf Bewerber die Eignungsanforderungen und Mindeststandards erfüllen, erfolgt die Auswahl der maximal fünf Bewerber aufgrund nachfolgender Auswahlkriterien und -methodik: Es werden - wie nachfolgend dargestellt - Punkte (max. insgesamt 100 Punkte) vergeben. Die fünf Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Kommt es auf den ersten Rängen zu Punktgleichheit, werden weitere Ränge nur berücksichtigt, soweit noch Plätze frei sind. Sofern sich aufgrund von Punktgleichheit auf den ersten Rängen insgesamt mehr als fünf Bewerber auf die Angebotsphase qualifizieren würden, wird auf dem letzten Rang, auf dem noch Plätze frei sind, nach § 75 Abs. 6 VgV die Auswahl durch Los getroffen. Bei genau oder weniger als fünf Bewerbern werden alle Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert, die die Einigungs- und Mindestanforderungen erfüllen. s. u. "Zusätzliche Informationen (BT-300)" (4.1) Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens, die die technische Leitung (Projektleitung und stellv. Projektleitung) übernehmen werden: (4.1.1) Projektleitung (max. 25 Punkte) Verbindlich zugesagte Person für die Projektleitung Punkte werden wie folgt vergeben: Gewertet wird die Berufserfahrung (Anzahl der Berufsjahre als Projektleiter/in im Bereich Planung von Ingenieurbauwerken - "BE") Die Punkte werden wie folgt vergeben: BE < 8 Jahre: 0 Punkte BE = 8 Jahre: 10 Punkte

BE = 9 Jahre: 11 Punkte BE = 10 Jahre: 12 Punkte BE = 11 Jahre: 13 Punkte BE = 12 Jahre: 14 Punkte BE = 13 Jahre: 15 Punkte BE = 14 Jahre: 16 Punkte BE = 15 Jahre: 17 Punkte BE = 16 Jahre: 18 Punkte BE = 17 Jahre: 19 Punkte BE = 18 Jahre: 20 Punkte BE = 19 Jahre: 21 Punkte BE = 20 Jahre: 22 Punkte BE = 21 Jahre: 23 Punkte BE = 22 Jahre: 24 Punkte BE >= 23 Jahre: 25 Punkte Verbindlich zugesagte Person für die stellv. Projektleitung (max. 25 Punkte) Gewertet wird die Berufserfahrung (Anzahl der Berufsjahre als mind. stellv. Projektleiter/in im Bereich Planung von Ingenieurbauwerken - "BE") Die Punkte werden wie folgt vergeben: BE < 5 Jahre: 0 Punkte BE = 5 Jahre: 10 Punkte BE = 6 Jahre: 11 Punkte BE = 7 Jahre: 12 Punkte BE = 8 Jahre: 13 Punkte BE = 9 Jahre: 14 Punkte BE = 10 Jahre: 15 Punkte BE = 11 Jahre: 16 Punkte BE = 12 Jahre: 17 Punkte BE = 13 Jahre: 18 Punkte BE = 14 Jahre: 19 Punkte BE = 15 Jahre: 20 Punkte BE = 16 Jahre: 21 Punkte BE = 17 Jahre: 22 Punkte BE = 18 Jahre: 23 Punkte BE = 19 Jahre: 24 Punkte BE >= 20 Jahre: 25 Punkte s. Anlage "Eigenerklärung zur Eignung (Detaillierung)" Fachbereich 1: 1 Mitarbeiter/in Objektplanung von Ingenieurbauwerken (max. 25 Punkte) Gewertet wird die Berufserfahrung (Anzahl der Berufsjahre in der Objektplanung von Ingenieurbauwerken - "BE") Die Punkte werden wie folgt vergeben: BE < 3 Jahre: 0 Punkte BE >= 3 Jahre und < 5 Jahre: 5 Punkte BE = 5 Jahre: 10 Punkte BE = 6 Jahre: 11 Punkte BE = 7 Jahre: 12 Punkte BE = 8 Jahre: 13 Punkte BE = 9 Jahre: 14 Punkte BE = 10 Jahre: 15 Punkte BE = 11 Jahre: 16 Punkte BE = 12 Jahre: 17 Punkte BE = 13 Jahre: 18 Punkte BE = 14 Jahre: 19 Punkte BE = 15 Jahre: 20 Punkte BE = 16 Jahre: 21 Punkte BE = 17 Jahre: 22 Punkte BE = 18 Jahre: 23 Punkte BE = 19 Jahre: 24 Punkte BE >= 20 Jahre: 25 Punkte Fachbereich 2: 1 Mitarbeiter/in Tragwerksplanung von Ingenieurbauwerken (max. 25 Punkte) Gewertet wird die Berufserfahrung (Anzahl der Berufsjahre in der Tragswerkspl. von Ingenieurbauwerken - "BE") Die Punkte werden wie folgt vergeben: BE < 3 Jahre: 0 Punkte BE >= 3 Jahre und < 5 Jahre: 5 Punkte BE = 5 Jahre: 10 Punkte BE = 6 Jahre: 11 Punkte BE = 7 Jahre: 12 Punkte BE = 8 Jahre: 13 Punkte BE = 9 Jahre: 14 Punkte BE = 10 Jahre: 15 Punkte BE = 11 Jahre: 16 Punkte BE = 12 Jahre: 17 Punkte BE = 13 Jahre: 18 Punkte BE = 14 Jahre: 19 Punkte BE = 15 Jahre: 20 Punkte BE = 16 Jahre: 21 Punkte BE = 17 Jahre: 22 Punkte BE = 18 Jahre: 23 Punkte BE = 19 Jahre: 24 Punkte BE >= 20 Jahre: 25 Punkte Für die geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen sind die vom Auftraggeber vorgefertigten Teilnahmeunterlagen zu verwenden. Die Teilnahmeunterlagen fassen die gewünschten Informationen und Nachweise der Bekanntmachung zusammen. Bei elektronischem Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung) mit Signatur ist der Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung) wie vorgegeben digital zu signieren und zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Einreichungsfrist über die Vergabeplattform (<https://vergabe.deges.de> und <https://bietercockpit.de>) einzureichen. Der Antrag auf Teilnahme ist zwingend in seiner Form einzuhalten. Die geforderten Nachweise und gewünschten Erklärungen sind entsprechend der vorgegebenen Nummerierung der Anlagen zu den jeweiligen Kapiteln der Teilnahmeanträge zu gliedern und zu sortieren. Die Nichtverwendung sowie die unvollständige Verwendung / Ausfüllung der vorbereiteten Teilnahmeunterlagen können zu einem Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führen. Nicht unterschriebene sowie nicht fristgerechte Teilnahmeanträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Für die Bewerberauswahl werden nur die geforderten Unterlagen berücksichtigt, darüber hinaus gehende Informationsunterlagen sind nicht erwünscht. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen reicht nicht aus. Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden besonders auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerbungsgemeinschaften hingewiesen. Folgende Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag mindestens zwingend einzureichen: - Formular aus dem HVA F-StB Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung) - Eigenerklärung zur Eignung (bei Bewerbungsgemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft. Für den Fall der Eignungsleihe, von jedem eignungsverleihenden Unternehmen. - Anlage zur Eigenerklärung

zur Eignung (Det.) - L_127_Erklaerung_Bezug_Russland (bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft. Für den Fall der Eignungsleihe, von jedem eignungsverleihenden Unternehmen. Folgende Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag, soweit zutreffend, einzureichen: - Erklärung Bewerbergemeinschaft - EU-Verzeichnis der Unterauftragnehmer - Verzeichnis anderer Unternehmen (Eignungsleihe) Folgende Unterlagen sind nur auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen: - Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer - Verpflichtungserklärung Eignungsleihe - geforderte Nachweise wie: Versicherungsnachweis, Zertifikatsnachweise, Studiennachweise und sonstige Bescheinigungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Konkurs: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Korruption: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vergleichsverfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Betrugsbekämpfung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen Vorlage eines Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, soweit Ihr Unternehmen beitragspflichtig ist.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Entrichtung von Steuern: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gem. § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegen (§ 124 (2) GWB). Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: A1, Objekt- und Tragwerksplanung Ing.-BW u. Obj.-Rückbau für 3 ENB, BW 31155
Beschreibung: A1, Objekt- und Tragwerksplanung Ing.-BW u. Obj.-Rückbau für 3 ENB, BW 31155
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: A1 zwischen AS Cloppenburg und AS Vechta
Stadt: Emstek, Bakum, Cappeln
Postleitzahl: 49685, 49456, 49692

Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Kreisfreie Stadt (DE944)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 28/10/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1.) Eigenerklärung, dass das Unternehmen zur Erbringung der Dienstleistung berechtigt ist und die Berufsqualifikation gem. § 75 (2), (3) VgV besitzt. Das Dokument "Detaillierung Eigenerklärung zur Eignung" ist zu verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage von Bescheinigungen zur Berufsqualifikation zu verlangen. (2.) Klarstellend wird darauf hingewiesen, dass die gesetzlichen Regelungen über Ausschlussgründe nach §§ 123 ff. GWB-Anwendung finden. Die diesbezüglich im Formblatt EIGENERKLÄRUNG ZUR EIGNUNG geforderten Erklärungen sind von jedem Bewerber, Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, eignungsverleihenden Unterauftragnehmer und - soweit im Teilnahmewettbewerb bereits bekannt - anderen Unterauftragnehmern abzugeben. (3.) Klarstellend wird ebenfalls auf die gesetzliche Regelung des Art. 5k VO (EU) Nr. 833-2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, hingewiesen. Die als Formular vorgegebene Eigenerklärung im Formblatt L-127-EIGENERKLAERUNG_BEZUG_RUSSLAND-0422, mittels derer die Auftraggeber die Einhaltung der vorgenannten Vorschrift zu prüfen haben, ist abzugeben. Das Formular ist für den Fall eines Teilnahmeantrags einer Bewerbergemeinschaft von jedem Bewerbergemeinschaftsmitglied separat auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Das Formular ist für den Fall, dass sich ein Bewerber / eine Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung ergänzend auf Kapazitäten anderer Unternehmen beruft (Eignungsleihe; vgl. § 47 VgV) von jedem eignungsverleihendem Unternehmen separat auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Das Formblatt ANLAGE ZUR EIGENERKLÄRUNG ZUR EIGNUNG (DETAILLIERUNG) ist für die nachfolgend geforderten Angaben zu verwenden. (1.1) Eigenerklärung über das Vorliegen oder den Abschluss einer

Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) mit den folgenden geforderten Mindestdeckungssummen je Schadensereignis: • 2 Mio. € für Personenschäden • 2 Mio. € für sonstige Schäden (a) (Erst) auf Verlangen des Auftraggebers ist eine Bestätigung des Versicherungsgebers über das Vorliegen einer ausreichenden Berufshaftpflichtversicherung oder eine Erklärung des Versicherungsgebers über die Bereitschaft zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung oder zur Erhöhung der Versicherungsleistung vorzulegen. (b) Für den Fall eines Teilnahmeantrags durch eine Bewerbergemeinschaft muss eine Berufshaftpflichtversicherung jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft separat nachgewiesen werden oder es muss eine für die Bewerbergemeinschaft als juristische Person geltenden Berufshaftpflichtversicherung nachgewiesen werden. (1.2) Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (netto) sowohl Gesamtumsatz als auch Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags in Bezug auf den Tätigkeitsbereich des Auftrags ist der Umsatz separat auszuweisen für Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke und der Tragwerksplanung. Falls das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr identisch ist, ist die Dauer des jeweiligen Geschäftsjahres anzugeben. Bei Aufnahme der Geschäftstätigkeit nach 2020 ist der Beginn der Geschäftstätigkeit anzugeben. Bei Bewerbergemeinschaften sind die Umsätze und Angaben für jedes Bewerbergemeinschaftsmitglieds separat anzugeben. Umsatzzahlen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre Mindeststandards: Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Der Bieter muss mindestens folgende Umsätze aufzuweisen: Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft hat in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens folgende Umsätze aufweisen: kumulierter Gesamtumsatz pro Geschäftsjahr: 600.000 € netto. Für den Fall eines Teilnahmeantrags durch eine Bewerbergemeinschaft werden die Umsatzzahlen sämtlicher Bewerbergemeinschaftsmitglieder kumuliert betrachtet, um zu prüfen, ob die Bewerbergemeinschaft "in Summe" die Mindeststandards erfüllt. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Angabe von Referenzen des Unternehmens über vergleichbare Leistungen aus den letzten 3 Jahren jeweils mit Angaben zu: - Vorhabenbezeichnung - Name /Anschrift Referenzauftraggeber - Name Ansprechpartner beim Referenzauftraggeber - Telefon-Nr., Fax und /oder E-Mail des Ansprechpartners - Leistungszeitraum der Leistungserbringung (Kalenderdaten) - Auftraggeber des Referenzauftrages (Bewerber selbst, Mitglied der Bewerbergemeinschaft (welches?) oder Dritter, bitte vollständiger Unternehmensname) - Kurzbeschreibung des Projektes - Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges des Bewerbers (ggf. Abgrenzung zu Leistungen anderer Unternehmen) - Angaben zur Erfüllung der Mindeststandards gemäß untenstehendem Abschnitt Mindeststandards - Angaben, die eine Bewertung anhand der Kriterien zulassen, sind einzutragen an den dafür vorgesehenen Stellen der "Anlage zur Eigenerklärung zur Eignung (Detaillierung)". Es ist zulässig, die nachfolgend aufgeführten Mindeststandards (1 oder 2) durch ein und dieselbe oder aber durch mehrere Referenzen nachzuweisen. Soll durch ein und dieselbe Ref. mehrere Mindeststandards (1 und/oder 2) nachgewiesen werden, muss die Referenz an jeder dafür vorgesehenen Stelle des Formulars "Anlage zur Eigenerklärung zur Eignung (Detaillierung)" - das heißt ggf. wiederholt - angegeben werden. Mindeststandards: Die Referenzen müssen aus den letzten drei Jahren sein, d. h. Abschluss von Leistungen entsprechend Lph 6 (§ 43 HOAI Objektplanung

Ingenieurbauwerke, § 51 HOAI Tragwerksplanung) im Jahr 2021 oder später. Die jeweilige Lph. 6 muss jedoch spätestens zum Ablauf der Teilnahmefrist erbracht/abgeschlossen sein. - 1 Referenz für die Objektplanung für Ingenieurbauwerke - 1 Referenz für die Tragwerksplanung für Ingenieurbauwerke (1.2) Angaben zur verbindlich zugesagten Projektleitung und stellv. Projektleitung für den ausgeschriebenen Auftrag. (1.2.1) Projektleitung mit Angaben zu: - Name - Hochschul- oder Fachhochschulstudium im Bereich Bauingenieurwesen (Studienschwerpunkt oder Vertiefungsrichtung konstruktiver Ingenieurbau) - Sprachkenntnisse Deutsch - Anzahl der Berufsjahre als Projektleitung im Bereich Planung Ingenieurbauwerke - Unternehmen, in dem die Person tätig ist (falls abweichend vom Bewerber) Mindeststandards: - Abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium mit Abschluss im Bereich Bauingenieurwesen (Studienschwerpunkt oder Vertiefungsrichtung konstruktiver Ingenieurbau) - mindestens 8 Jahren Berufserfahrung als Projektleitung im Bereich Planung Ingenieurbauwerke - Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift (1.2.2) Stellv. Projektleitung mit Angaben zu: - Name - Hochschul- oder Fachhochschulstudium im Bereich Bauingenieurwesen (Studienschwerpunkt oder Vertiefungsrichtung konstruktiver Ingenieurbau) - Sprachkenntnisse Deutsch - Anzahl der Berufsjahre als stellv. Projektleitung im Bereich Planung Ingenieurbauwerk - Unternehmen, in dem die Person tätig ist (falls abweichend vom Bewerber) Mindeststandards: - Abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium mit Abschluss im Bereich Bauingenieurwesen (Studienschwerpunkt oder Vertiefungsrichtung konstruktiver Ingenieurbau) - mindestens 5 Jahren Berufserfahrung als stellv. Projektleitung im Bereich Planung Ingenieurbauwerke - Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift (1.3) Angaben zu den technischen Fachkräften, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen in den Fachbereichen der nachfolgenden Ziffern 1.3.1 bis 1.3.2. Die in den nachfolgenden Fachbereichen geforderten verantwortlichen Personen dürfen nicht identisch sein/oder stellv. Projektleitung (vgl. 1.2.1. und 1.2.2.) Verstöße gegen die vorgenannte Vorgabe führen zum Abschluss. Verbindliche zugesagte technische Fachkräfte (1.3.1) Fachbereich 1: Fachkraft Objektplanung von Ingenieurbauwerken mit Angaben zu: - Name - Hochschul- oder Fachhochschulstudium mit Abschluss im Bereich Bauingenieurwesen (Studienschwerpunkt oder Vertiefungsrichtung konstruktiver Ingenieurbau) - Sprachkenntnisse Deutsch - Unternehmen, in dem die Person tätig ist (falls abweichend vom Bewerber) Mindeststandards: - Abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium mit Abschluss im Bereich Bauingenieurwesen (Studienschwerpunkt oder Vertiefungsrichtung konstruktiver Ingenieurbau) - Anzahl der Berufsjahre als Fachkraft im Bereich Objektplanung Ingenieurbauwerke: mind. 3 Jahre - Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift (1.3.2) Fachbereich 2: Fachkraft Tragwerksplanung von Ingenieurbauwerken mit Angaben zu: - Name - Hochschul- oder Fachhochschulstudium im Bereich Bauingenieurwesen (Studienschwerpunkt konstruktiver Ingenieurbau) - Sprachkenntnisse Deutsch - Unternehmen, in dem die Person tätig ist (falls abweichend vom Bewerber) Mindeststandards: - Abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium mit Abschluss im Bereich Bauingenieurwesen (Studienschwerpunkt oder Vertiefungsrichtung konstruktiver Ingenieurbau) - Anzahl der Berufsjahre als Fachkraft im Bereich Tragwerksplanung Ingenieurbauwerke: mind. 3 Jahre - Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift Es wurden keine Eignungskriterien erfasst, die veröffentlicht werden sollen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personaleinsatzkonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erläuterungskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Planerische Schnittstellen zwischen den Gewerken

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.autobahn.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18fbedfcce-62516802b49a43d7

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.autobahn.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 31/07/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.autobahn.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/07/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Die Autobahn GmbH des Bundes

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Westfalen, AS Osnabrück

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Westfalen, AS Osnabrück

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Westfalen, AS Osnabrück

Registrierungsnummer: USt-ID DE329214156

Postanschrift: Winkelhausenstraße 22

Stadt: Osnabrück

Postleitzahl: 49090

Land, Gliederung (NUTS): Hamm, Kreisfreie Stadt (DEA54)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: projekteinkauf.westfalen@autobahn.de

Telefon: +49 30 0

Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: N.N.

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes

Registrierungsnummer: USt.-ID DE329214156

Postanschrift: Heidestraße 15

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: recht@autobahn.de

Telefon: +49 30640960

Fax: +49 30403680811

Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes

Registrierungsnummer: USt.-ID DE329214156

Postanschrift: Heidestraße 15

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: recht@autobahn.de

Telefon: +49 30640960

Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 485d5414-6b2a-4884-a0d3-9e8a684763a2 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/06/2024 10:03:42 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 358703-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 117/2024
Datum der Veröffentlichung: 18/06/2024